

Großzügige Spende: 3.000 Euro für Stadtallendorfer Feuerwehrjugend!

Muslimische Gemeinde in Stadtallendorf spendet 3.000 Euro an Jugendfeuerwehr nach Großbrand. Unterstützung für Nachwuchsarbeit.

Stadtallendorf, Deutschland -

Stadtallendorf. In einem bewegenden Akt der Solidarität überreichte die muslimische Gemeinde der Fatih-Moschee während des Freitagsgebets einen großzügigen Spendenscheck über 3.000 Euro an Stadtbrandinspektor Patrick Schulz und Bürgermeister Christian Somogyi. Diese bemerkenswerte Spendenübergabe fand direkt nach dem verheerenden Großbrand am Feuerwehr-Stützpunkt am 16. Oktober statt, der die gesamte Gemeinschaft erschütterte.

Die gesammelten Mittel werden verwendet, um die Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie den Feuerwehrverein zu unterstützen, die nach dem Brand dringend Hilfe benötigen. Bürgermeister Somogyi lobte die Initiative und betonte, dass dies ein Zeichen für den unerschütterlichen Zusammenhalt der Bürger in Stadtallendorf sei. „Das alles zeigt wieder einmal, wie sehr Sie alle Bürger dieser Stadt sind“, sagte er zu den versammelten Gemeindemitgliedern.

Aufräumarbeiten und Zerstörung

Während die Aufräumarbeiten am Feuerwehr-Stützpunkt in vollem Gange sind, müssen zahlreiche beschädigte Gegenstände entsorgt werden. Die Brandsanierungsfirma hat

bereits viele Helme und Kleidungsstücke der Jugendwehr weggeworfen, die durch den Brandrauch und das Löschwasser unbrauchbar geworden sind. Stadtbrandinspektor Schulz berichtete von extremen Temperaturen von über 1.000 Grad in der Fahrzeughalle, die durch die Explosion von Sauerstoffflaschen verursacht wurden.

Die Stadt hat zudem ein Spendenkonto eingerichtet, um weitere Unterstützung zu sammeln. Das Konto wird nach einem großen Benefizkonzert am 14. November in der Stadthalle geschlossen, bei dem verschiedene Blasorchester auftreten werden. Die gesamte Aktion zeigt den unermüdlichen Einsatz der Gemeinschaft, um die Feuerwehr und ihre wertvolle Jugendarbeit wieder aufzubauen.

Details	
Ort	Stadtallendorf, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at